



Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien
Telefon 42 801

8/SN-36/ME

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Beamedienstrechts-
gesetz 1979, das Richterdienst-
gesetz, das Landeslehrer-Dienst-
rechtsgesetz 1984, das Land- und
forstwirtschaftliche Landeslehrer-
Dienstrechtsgesetz 1985, das Ver-
tragsbedienstetengesetz 1948 und
die Bundesforste-Dienstordnung 1986
geändert werden

Wien, am 31. Juli 1987
Bucek/F
Klappe 2236
011/638/87

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 Wien

NORMENGESETZENTWURF	
Zl.	36-GE/987
Datum:	05. AUG. 1987
Verteilt:	11. AUG. 1987 Gerstner

Dr. Arwanger

Unter Bezugnahme auf den mit Note vom 10. Juni 1987, Zahl
GZ 920.067/4-II/A/6/87 vom Bundeskanzleramt übermittelten Ent-
wurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Beamtenrechtsgesetz 1979,
das Richterdienstgesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz
1984, das Land- und forstwirtschaftliche Landeslehrer-Dienst-
rechtsgesetz 1985, das Vertragsbedienstetengesetz 1948 und die
Bundesforste-Dienstordnung 1986 geändert werden, gestattet sich
der Österreichische Städtebund anbei 25 Ausfertigungen seiner
Stellungnahme zu übersenden.

Beilagen

Suttner

(Reinhold Suttner)
Generalsekretär



Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien
Telefon 42 801

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Beamtendienstrechts-
gesetz 1979, das Richterdienst-
gesetz, das Landeslehrer-Dienst-
rechtsgesetz 1984, das Land- und
forstwirtschaftliche Landeslehrer-
Dienstrechtsgesetz 1985, das Ver-
tragsbedienstetengesetz 1948 und
die Bundesforste-Dienstordnung 1986
geändert werden

Wien, am 31. Juli 1987
Bucek/Gai
Klappe 2236
o11/638/87

An das
Bundeskanzleramt

Ballhausplatz 2
1014 Wien

Zu dem mit Note vom 10. Juni 1987, Zl. GZ 92o.o67/4-II/A/6/87,
zur Begutachtung übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Beamtendienstrechtsgesetz 1979, das Richter-
dienstgesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984, das
Land- und forstwirtschaftliche Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz
1985, das Vertragsbedienstetengesetz 1948 und die Bundesforste-
Dienstordnung 1986 geändert werden, erlaubt sich der öster-
reichische Städtebund mitzuteilen, daß dagegen keine Ein-
wendungen erhoben werden.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden gleichzeitig
der Parlamentsdirektion übermittelt.

(Reinhold Suttner)
Generalsekretär